

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick

Kontakt

Wie kann der Anpassungslehrgang finanziert werden?

Die Kosten für den Theorieteil und das abschließende Fachgespräch sind auf dem Zeitplan und unter www.ggsd.de zu finden. Es besteht die Möglichkeit in Raten zu zahlen.

Diese Qualifizierung ist AZAV-zertifiziert. Der Arbeitgeber kann somit eine finanzielle Förderung bei der Agentur für Arbeit beantragen. Ansprechpartner ist der Arbeitgeberservice unter der zentralen Telefonnummer 0800 4 5555 20.

Wie finde ich einen Praktikums- und Arbeitsplatz?

Wenn Sie noch keinen Arbeitgeber haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche. Sie können sich auch selbständig bei einer Pflegeeinrichtung bewerben, die Ausbildungsplätze im Rahmen der deutschen Pflegeausbildung anbietet.

Wo kann ich mich bewerben?

Die GGSD Pflegeschulen bieten teilweise nur einzelne Module an. Kommen Sie gerne auf uns zu und informieren Sie sich, welche Module die jeweilige Berufsfachschule für Pflege bei Ihnen vor Ort anbietet.

Welche Unterlagen brauche ich für meine Bewerbung?

- Lebenslauf mit Passfoto
- Nachweis über die schulische Vorbildung
- Nachweise bisher durchgeführter Deutsch-Tests (sofern bereits absolviert)
- Feststellungsbescheid des Landesamts für Pflege

Berufsfachschule für Pflege Coburg

Parkstraße 49, 96450 Coburg
Tel.: 09561/ 81 91 - 0 E-Mail: sz.coburg@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Ingolstadt

Egerlandstr. 7, 85053 Ingolstadt
Tel.: 08 41 / 88 54 66 - 0 E-Mail: biz.ingolstadt@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Kempten

Salzstraße 3, 87435 Kempten
Tel.: 08 31 / 1 54 33 E-Mail: biz.allgaeu@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Landau

Kleegartenstraße 24, 94405 Landau a.d. Isar
Tel.: 0 99 51 / 99 992 - 10 E-Mail: bfs.landau@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach
Tel.: 0 80 25 / 90 00 03 - 0 E-Mail: sz.miesbach@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege München

Neumarkter Str. 83, 81673 München
Tel.: 0 89 / 35 81 48 - 0 E-Mail: biz.muenchen@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Nürnberg

Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg
Tel.: 0911 / 94 08 95 - 20 E-Mail: bz.nuernberg@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Pfaffenhofen a. d. Ilm

(staatl. genehmigt)
Krankenhausstraße 73, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 0 84 41 / 45 28 97 - 0 E-Mail: bfs.pfaffenhofen@ggsd.de

Berufsfachschule für Pflege Rosenheim

Salinstr. 34, 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 / 3 56 15 - 0 E-Mail: bfsa.rosenheim@ggsd.de

Anpassungslehrgang für ausländische Pflegefachkräfte

gemäß Pflegeberufegesetz (PflBG)



AZAV-
zertifiziert



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Anpassungslehrgang

Informationen im Detail

Was ist ein Anpassungslehrgang?

Sie haben eine Pflegeausbildung in Ihrem Heimatland absolviert und möchten als Pflegefachkraft in Deutschland arbeiten?

Mit einem Anpassungslehrgang gleichen Sie die wesentlichen Unterschiede zum deutschen Berufsabschluss „Pflegefachperson“ aus.

Der Anpassungslehrgang besteht aus drei Teilen:

1. Theoretischer und praktischer Unterricht
2. Praktische Ausbildung mit fachlicher Anleitung
3. Abschließendes Fachgespräch

Voraussetzung für Ihre Teilnahme an diesem Lehrgang ist ein Bescheid des Landesamtes für Pflege (LfP). Dieser Bescheid legt fest, wie viele Stunden Unterricht Sie erhalten und in welchen Pflegebereichen Sie eine praktische Ausbildung durchführen müssen.

Wo findet die praktische Ausbildung mit fachlicher Anleitung statt?

Die Praxis ist verbunden mit fachlicher Anleitung und kann in folgenden Einrichtungen stattfinden:

- in der stationären Akutpflege (Kliniken und Krankenhäuser)
- in der stationären Langzeitpflege (Pflegeheime)
- in der ambulanten Akut-/Langzeitpflege“ (ambulante Pflegedienste)

Zugelassen sind Pflegeeinrichtungen, die auch Ausbildungsplätze anbieten. In den meisten Fällen ist diese Pflegeeinrichtung auch Ihr Arbeitgeber.

Wie viel Unterricht habe ich?

Ihr Bescheid stellt fest, ob Sie einen geringen, mittleren oder hohen Ausgleichsbedarf haben.

Je nachdem umfasst Ihr Lehrgang:

- 240 Unterrichtsstunden (Modul 1 bei geringem Ausgleichsbedarf)
- 440 Unterrichtsstunden (Modul 2 bei mittlerem Ausgleichsbedarf)
- 640 Unterrichtsstunden (Modul 3 bei hohem Ausgleichsbedarf)

Die drei Module bauen aufeinander auf. Zusätzlich können Sie in jedem dieser drei Module Deutsch-Unterricht im Umfang von 100 Unterrichtsstunden erhalten.

Modul I

240 Unterrichtsstunden à 45 Minuten (geringer Ausgleichsbedarf)
100 Unterrichtsstunden à 45 Minuten Deutschunterricht (optional)

oder

Modul II

440 Unterrichtsstunden à 45 Minuten (mittlerer Ausgleichsbedarf)
200 Unterrichtsstunden à 45 Minuten Deutschunterricht (optional)

oder

Modul III

640 Unterrichtsstunden à 45 Minuten (hoher Ausgleichsbedarf)
300 Unterrichtsstunden à 45 Minuten Deutschunterricht (optional)

Unterrichtsinhalte

Sich in der Pflege in Deutschland zurechtfinden

Rechtliche Grundlagen und Pflegekonzepte

Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten

(Alte) Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen

Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern

Setting stationäre Akutpflege: Pflegesituationen

Setting stationäre Langzeitpflege: Pflegesituationen

Setting ambulante Akut- und Langzeitpflege: Pflegesituationen

Mündliches Abschlussgespräch

Wenn Sie die praktische Ausbildung und den Theorieunterricht abgeschlossen haben, findet ein abschließendes Fachgespräch statt. Es dauert maximal 60 Minuten und wird von zwei Prüfer*innen durchgeführt.



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



[ggsd_bildung](https://www.instagram.com/ggsd_bildung)